Französische Revolution und Herrschaft Napoleons

Die Französische Revolution

- Anlass: Probleme des "ancien régime" (= absolutistisches Frankreich vor 1789)
 - ungerechte Sozialstruktur
 - politische und wirtschaftliche (kaum Zahlung von Steuern) Bevorzugung von Adel und Klerus
 - Benachteiligung des "Dritten Standes" (Bürger und Bauern, 98 % der Bevölkerung): Zahlung von Steuern, aber keine politische Mitbestimmung → Gedanken der Aufklärung (z. B. Gleichheit, Freiheit) wirken vor allem im gebildeten Bürgertum
 - Staatsbankrott (hohe Staatsausgaben für Kriege sowie für Zinsen für die hohen Schulden), materielle Not
- 1. Phase (1789 1792): liberale Revolution Revolution des Bürgertums
 - Dritter Stand erklärt sich in den Generalständen zur Nationalversammlung, d. h. er <u>allein</u> vertritt die Nation; er beansprucht die Souveränität (= Volkssouveränität)
 - 14. Juli 1789: Sturm auf die Bastille
 - Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789): Freiheit, Gleichheit, Schutz des Eigentums, Widerstand gegen Unterdrückung (hier wirken die Gedanken der Aufklärung)
 - Verfassung (1791): konstitutionelle Monarchie mit Gewaltenteilung
 aber: Zensuswahlrecht (Wahlrecht nach Vermögen)
- 2. Phase (1792 1794): Radikalisierung
 - Abschaffung der Monarchie (1792); Frankreich wird Republik
 - Hinrichtung des Königs (1793)
 - Schreckensherrschaft der Jakobiner (Robespierre, Danton, Marat)
 - Ausschaltung der politischen Opposition der Girondisten
 - Massenbewegung der **Sansculotten** (radikale Sozialrevolutionäre aus den Unterschichten von Paris) unterstützt die Jakobiner

Diktatur, um die Revolution zu retten (weniger Freiheit, mehr Gleichheit)

- 3. Phase (1794 1799): Direktorium
 - Ende der Schreckensherrschaft (1794 Hinrichtung von Robespierre)
 - 1795 neue Verfassung mit Gewaltenteilung, "Direktorium" als Exekutive, Zensuswahlrecht

weitgehend Rückkehr zu den Verhältnissen der 1. Phase

■ Bedeutung der Französischen Revolution

- Abschaffung von Standesprivilegien
- Volkssouveränität statt Souveränität des Monarchen
- Erklärung der **Menschenrechte** erstmals in Europa (aber schon 1776 USA)
- Wahlspruch der Revolution: "Liberté Egalité Fraternité"
 Freiheit Gleichheit Brüderlichkeit
- Entstehung des **staatlichen Nationsbegriffs**: Zur Nation gehören alle Bürger eines Staates, auch wenn sie eine andere Sprache sprechen
- Der **Liberalismus**, gedanklich wurzelnd in der Aufklärung, wird eine wichtige politische Strömung im 19. Jahrhundert
- Das **Bürgertum** wird politisch bestimmend (Französische Revolution = bürgerliche Revolution)

Die Herrschaft Napoleons in Frankreich

■ Aufstieg Napoleons (1769-1821)

- siegreicher Krieg in Oberitalien gegen Österreich (1796/97)
- Ägyptenfeldzug im Kampf gegen England (1798-1801) Seeschlacht bei Abukir (1798): Niederlage gegen Nelson

militärische Erfolge Unterstützung des Direktoriums

■ Festigung der Macht

Staatsstreich

- Sturz des Direktoriums (18. Brumaire = 9. Nov. 1799)
- Errichtung des Konsulats mit drei Konsuln Napoleon als Erster Konsul für 10 Jahre (10. Nov. 1799), legitimiert durch Plebiszit
- Konsulatsverfassung von 1799, angenommen durch Plebiszit
 - Exekutive: 3 Konsuln Erster Konsul (auf 10 Jahre) als Staatsoberhaupt mit entscheidender Machtstellung, z. B. alleiniges Gesetzesinitiativrecht (Mitkonsuln nur mit beratender Funktion)
 - Legislative: 3 Kammern ohne entscheidende Befugnisse
- militärische Erfolge in Oberitalien
- Konsul auf Lebenszeit (1802), legitimiert durch Plebiszit
- Kaiserkrönung (1804), legitimiert durch Plebiszit

Militärdiktatur

■ Grundlagen der Herrschaft: Kompromiss zwischen Revolution und Restauration

- Armee als Hauptsäule der Herrschaft
- Plebiszite: demokratische Legitimierung der Diktatur
- revolutionäre Garantie
 - Beibehaltung der durch die Revolution bewirkten Besitzverschiebung
 - Rückkehrmöglichkeit für Emigranten mit finanzieller Entschädigung für Güterverlust
- Konkordat zwischen Napoleon und Papst Pius VII. (1802)
 - Verzicht des Papstes auf den während der Revolution enteigneten Kirchenbesitz
 - Anerkennung des Katholizismus als Religion der Franzosen (nicht aber als Staatsreligion)
 - Wiedereinführung des christlichen Kalenders (1806)

Herstellung des sozialen Friedens

Beendigung des Kirchenkampfes

außerstaatliche Sanktion der gesellschaftlichen Umschichtung

zentralistische Verwaltung

- weisungsgebundene Bürokratie als Arm der Zentralbehörde auf allen Verwaltungsebenen
- neues Rechtssystem: Code civil (1804)
 - Schutz des Eigentums
 - Rechtsgleichheit
 - persönliche (aber keine politische) Freiheit
 - Schutz der Familie

Napoleon als Vollender des französischen Zentralismus

Grundlage einer bürgerlichen Besitz- und Marktgesellschaft

Bewahrung vieler Errungenschaften der Revolution

* Ergebnis: Bonapartismus

- plebiszitäre Diktatur mit einigen pseudodemokratischen Beratungsgremien
- Entpolitisierung der liberalisierten und egalisierten bürgerlichen Gesellschaft
- Sicherung der Allgegenwart des Staates durch eine autoritäre Bürokratie
- Diebiszitär bestätigtes **Charisma** Napoleons und französischer **Patriotismus** binden Gesellschaft und Staatsinteresse zusammen